

JUBILARE

Wir gratulieren in Berge Erika König zum 89., in Karstädt Irene Säwert zum 86., Thea Eichmann zum 77., Ingrid Schulze zum 75., in Lindenberg Karl Ahnefeld zum 85., in Schönhagen Waldemar Fredrich zum 84., Erika Michael zum 79., in Gulow Eberhard Münchow zum 79., in Pritzwalk Ralf Steinert zum 77., in Giesendorf Dieter Missal zum 76., in Vehlow Ingeborg Klevenow zum 75., Klaus Eichelbaum zum 73., in Grabow Roswitha Meißner zum 71. und in Meyenburg Ingrid Christoph zum 70. Geburtstag.

KINO

Pritzwalk Kietz 63, 0 33 95/40 11 17 www.kulturhaus-pritzwalk.de Bad Neighbors: Sa., So. 17 und 19.30 Uhr,

Perleberg Wollweberstraße, 0 38 76/6 18 64 25 www.moviestarkino.de X-Men (3D): Sa., So. 14.45, 17.30, 20.15 Uhr, Godzilla (3D): Sa., So. 20.15 Uhr, Der Hunderjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand (3D): Sa. 18.15 Uhr, Rio 2: Dschungelfieber (3D): Sa., So. 16.25 Uhr, Bibi und Tina (3D): Sa., So. 14.30 Uhr, Die Schöne und das Biest (3D): So. 18.15 Uhr

Wittenberge Friedrich-Ebert-Straße, 0 38 77/40 56 91 X-Men (3D): Sa. 14.30, 17, 19.45, 22.30 Uhr, So. nicht 22.30 Uhr, Urlaubsreif (3D): Sa. 16.20, 18.05, 20.15 Uhr, So. nicht 22.15 Uhr, Das magische Haus (3D): Sa., So. 14.30, 16.20, Godzilla (3D): Sa. 15.50, 20, 22.30 Uhr, So. nicht 22.30 Uhr, Bad Neighbors (3D): Sa. 18.20, 20.15 und 22.30 Uhr, So. nicht 22.30 Uhr, Die Schadenfreundinnen: Sa., So. 18 Uhr, Muppets Most Wanted: Sa. 14.15 Uhr, Lego - Der Film (3D): So. 14.25 Uhr, Rio 2: Dschungelfieber (3D): Sa., So. 14 Uhr,

ELBFÄHREN

Schnackenburg - Lütkenwisch und Lenzen - Pevestorf Samstag und Sonntag von 8-19.30 Uhr

Redaktion Prignitz-Kurier

Meyenburger Straße 7 16928 Pritzwalk 0 33 95/7 62 10, Fax: 0 33 95/76 21 20 E-Mail: prignitz@MAZ-online.de

Rathausstr. 47 19322 Wittenberge 0 38 77/92 32 22 E-Mail: prignitz@MAZ-online.de

MAZ-Regionalverlag Prignitz-Ruppiner GmbH

Geschäftsführung: Kathrin Gottwald, Christian Koletzki

Redaktion Newsdesk: Leitung: Kathrin Gottwald (kat) Bernd Atzenroth (atz), Juliane Becker (juw), Dirk Klauke (dik), Axel Knopf (axe), Lokalredakteure: Matthias Anke (mke), Alexander Beckmann (beck), Michael Beeskow (mb), Gerd-Peter Diederich (gpd), Ulrich Fischer (uf), Reyk Grunow (gru), Katharina Kastner (kas), Christian Schmettow (cow), Andreas Vogel (av), Beate Vogel (bat), Björn Wagener (bw)

Ihr MAZ-Service vor Ort

MAZ-Kundencenter Reisebüro Relax Grünstraße 21 16928 Pritzwalk Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 bis 18 Uhr 0 33 95/30 94 11 Fax: 0 33 95/30 94 12

Anzeigenannahme: 0 33 95/76 21 90, Fax: 03 31/2 31 93 63 Mo-Fr: 6.30 bis 19.30 Uhr, Sa: 6.30 bis 13 Uhr

Abonnentenservice: 03395/76 21 90, Fax: 03 31/28 40-125 Mo-Fr: 6.30 bis 19.30 Uhr, Sa: 6.30 bis 13 Uhr

Anzeigenberatung: Ingo Scholz 0 33 95/76 21 30, Fax: 0 33 95/76 21 31 mobil: 01 73/9 51 00 51 E-Mail: msingoscholz@aol.com



Zuwendungsbescheid für Lotte-Lehmann-Sommerakademie

Der Beginn der sechsten Lotte-Lehmann-Sommerakademie lässt nicht mehr lange auf sich warten. Ab 25. Juli werden sich junge angehende Opernsängerinnen und -sänger aus der ganzen Welt in Perleberg efinden. Aufgrund

der Unterstützung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Prignitz steht auch die sechste Sommerakademie auf einem soliden Fundament. „Ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen Ver-

lauf“, sagte André Wormstädt (M.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz, bei Übergabe des Zuwendungsbescheides an den Künstlerischen Leiter Angelo Raciti (I.) und Bürgermeister Fred Fischer. FOTO: SPARKASSE PRIGNITZ

Verflixt und zugenäht

Kunstgruppe Endmoräne begibt sich auf die Suche nach den verlorenen Kindern von Wittenberge

Von Andreas König

Wittenberge – Großes soll entstehen, wenn sich die Künstlergruppe „Endmoräne“ in diesem Sommer der Stadt Wittenberge und ihrer industriellen Vergangenheit annimmt. „Verflixt und zugenäht. Der Fall Wittenberge. Eine Annäherung“ nennt sich das Projekt, dessen Akteurinnen „24 künstlerische Positionen an drei Wochenenden auf 5000 Quadratmetern in der Prignitz“ einnehmen wollen.

Sozusagen als Vorhut begab sich Rotraud von der Heide am Donnerstag nach Wittenberge. Für ihr Teilprojekt „Wo sind die Kinder geblieben – ausgewandert

wohin – wie weit hat sich Wittenberge ausgedehnt?“ sucht sie „Beiträge von Familien, deren Kinder nach dem Ende der Nähmaschinenfabrik in alle Welt ausgewandert sind, um dort ihr Glück zu suchen oder etwas zu lernen. Wir wollen in Bildern diese Auswanderungswelle mit Fotos und Weltkarte darstellen“, erklärt die Künstlerin. Gesucht werden auch noch alte Kinderpullover, die zerschnitten und zu neuen Kunstobjekten zusammengeführt werden sollen. „Vielleicht findet sich ja noch die eine oder andere Nähmaschine, am liebsten die ganz alten Tretrmaschinen“, sagt Rotraud von der Heide. Das dürfte in der Nähmaschinenstadt Wittenberge kein



Mit Nähmaschine: Künstlerin Rotraud von der Heide. FOTO: WEGNER

unlösbares Problem sein. Unterstützt wird Rotraud von der Heide wie auch die anderen Endmoräne-Künstlerinnen vom Stadtmuseum

Alte Burg. Leiterin Birka Stöve-sandt möchte die Ergebnisse der Kunstaktion für Ausstellungen nutzen.

Zunächst einmal soll es jedoch ein Vorgespräch geben, damit „wir uns beschnuppern und kennenlernen können“, wie die Berliner Künstlerin erklärt. Zu diesem Zweck sind interessierte Familienangehörige der fortgezogenen Kinder aufgerufen, sich am 30. Mai um 15 Uhr im Torwächterhaus am Steintor einzufinden. „Bitte möglichst viele bunte Kinderpullover mitbringen“, ermuntert Rotraud von der Heide die Interessenten. Das Ergebnis der Aktion soll in der Umgebung installiert und gezeigt werden.

WORT ZUR WOCHE

Eine Hand voll Gedanken

Wie viel Gedanken haben Sie heute schon gedacht? Wann haben Sie damit angefangen? Heute Morgen nach dem Aufwachen? Oder erst beim Frühstück oder jetzt beim Zeitunglesen?

Genau betrachtet gibt es keinen Moment im Leben ohne Gedanken. Manchmal sitze ich da konzentriert und baue an einem Gedanken, ich löse eine Rechenaufgabe, ich denke über ein Problem nach, ich schreibe eine Einkaufsliste. Manchmal denke ich zwei oder drei Dinge gleichzeitig – aber eher selten! Ich bin ein Mann.

Manchmal denke ich, obwohl ich meine, ich dünne an gar nichts. Selbst im Schläfe denke ich noch, weil mein Unterbewusstsein

immer arbeitet, mir Träume spielt und die Tiefen meiner Seele ausleuchtet. Ich kann nicht nichts denken! Wie viele Gedanken mögen das gewesen sein auf mein Leben gerechnet? Tausende? Millionen? Milliarden? Kann eine Zahl sie erfassen? Der Psalmbeter überliefert uns im 139. Psalm des Alten Testaments seine Einsicht: „Du verstehst meine Gedanken von ferne.“ Gott kennt alle meine Gedanken. Er hat sie gezählt wie Sandkörner am Strand.

Ich sitze gerne am Strand. Die sommerlichen Temperaturen in der vergangenen Woche rufen meine Sehnsucht nach der Ostsee wach. Ich greife in den Sand, der mich an den herrlichen Stränden vom Fischland und Darß erwartet.

Wie viele Sandkörner mögen eine Hand fassen? Und doch sind die unzähligen Sandkörner in meiner Hand verschwindend wenig angesichts der Breite und Weite des Strandes. Wer weiß, vielleicht ist die Zahl aller Sandkörner am Strand ja annähernd so groß wie die Zahl meiner Gedanken.

Stellen wir uns das einmal vor: Jedes Sandkorn am Strand ist einer der unzähligen Gedanken in meinem Leben. Was meinen Sie? Wie viel Gedanken sind wohl dabei, an denen Sie an Gott gedacht haben? Ein Lastwagen voll? Das wäre gewaltig. Eine Hand voll? Dann wäre es immer noch kaum zu zählen. Oder ist es am Ende nur eine kleine Prise Sand, die vom Wind schnell verweht wird. Was

ist schon eine Prise Sand gegen den Strand? Manchmal frage ich mich das, wenn ich mich einladen lasse, über ein Bibelwort zu meditieren.

Gott kennt alle meine Gedanken. Er hat sie gezählt wie die Sandkörner am Strand. Und er kennt auch diesen Gedanken, den ich betend vor ihm bringen möchte: „Gott, dir vertraue ich alle meine Gedanken an. Die guten und die schlechten, die wertvollen und belanglosen. Sieh gnädig auf die Gedanken an dich. Und wenn sie auch nur wie eine kleine Prise Sand sind, die bald verweht. Hilf aus dieser Prise eine Hand voll und noch viel mehr zu machen.“ Pfarrer Volkhard Spitzner, Putlitz

AUSSTELLUNGEN

Pritzwalk Stadt-/Brauereimuseum Meyenburger Tor, So 13-16 Uhr, „Farbe und Licht“, Bilder von Harms Cyrrill Bellin Kathfelder Mühle/Bismarckturn Sonntag Anmeldung Stadtmuseum 0 33 95/30 28 02 Klein Woltersdorf Agrarmuseum nach Anmeldung 0 33 95/3 08 44 70 Meyenburg Schloss Marktstraße, „Modemuseum Sa, So 11-17 Uhr, Schlossmuseum 03 39 68/8 73 05 Wolfsburg Schloss-Museum Putlitzer Straße 16, „Kindheit auf dem Gut“, Porzellanau- stellung, Sa, So 11-17 Uhr Lindenberg Kleinbahnmuseum nach Verein- barung 01 77/1 44 16 26 Perleberg Oldtimer- und Technikmuseum Wilsnacker Straße 12, So 14-17 Uhr

DDR-Geschichtsmuseum Feldstraße 98a, Sa, So 13-16 Uhr Lenzen Museum Burg Burgstraße 3, Sa, So 10-18 Uhr Rühstädt Nabu-Besucherzentrum Neuhausstr. Sa, So 10-18 Uhr, „Die Natur als Künstlerin“, „Weltbummler Adebar“ Plattenburg Burggelände Auf der Burg 1, Sa, So 11-16 Uhr Wittenberge Stadtmuseum „Alte Burg“ Putlitzstraße 2, Sa/So 11-17 Uhr, „Impressionen gestrickter Kunst“ Steintor Turmstraße, „Achtung, alter Turm!“, Sa, So 11-17 Uhr Kultur- und Festspielhaus Paul-Lincke-Platz, Sa, So 15-18 Uhr, Galerie „Malerei und Druckgrafik“ vom Künstler Rudolf Sittner Historischer Loksuppen Am Bahnhof 6, Sa 10-17 Uhr

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112 Polizei 110 Polizeiinspektion Perleberg 03876/71 50 Revier Pritzwalk 03395/75 30 Revier Wittenberge 03877/93 00 Frauenhaus Wittenberge 01 73/7 80 55 33 Gehörlose und Schwerhörige Fax-Notruf 112 Weißer Ring Opfer-Notruf 11 60 06; 01 51/55 16 46 57 Pritzwalk – Kommunalruf für Ordnung/Sicherheit 03395/305 65 00

NOTDIENSTE

Ärztbereitschaft 11 61 17 Sprechzeiten Bereiche Pritzwalk, Putlitz, Meyenburg Samstag 10-10.30 und 17-17.30 Uhr Edmund Jahnke, Putlitz, Zur Burghofwiese 3 Sonntag 9-11 Uhr und 17-18 Uhr Dr. Doris Philipp, Pritzwalk, Putlitzer Straße 12 Sprechzeit Bereich Gumtow/Vehlow Samstag 10-12 Uhr Dr. Alexander Bergholz, Kyritz, Str. der Jugend 5 Sonntag 10-12 Uhr Dr. Edda Rinno, Kyritz, Perleberger Straße 12 Kinderarzt – Wittenberge, Lenzen, Bad Wilsnack, Glöwen, Perleberg 01 80/55 82 22 32 25 Sprechzeit Samstag 10-12 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr DM Georgii, Wittenberge, Bergstraße 4

Augenarzt 01 80/55 82 22 35 15 Zahnärzte Bereiche Pritzwalk und Wittstock Sprechzeiten Samstag und Sonntag 9.30-11 Uhr und 18-18.30 Uhr Dr. H. Legler, Pritzwalk, Lindenstr. 33, 03395/30 20 75 Bereiche Perleberg, Wittenberge Sprechzeiten Samstag und Sonntag 10-12 Uhr und 18-19 Uhr DM Pankow, Wittenberge, Allende Straße 1, 0 38 77/5 67 74 75

Apotheken Samstag Putlitz Löwen-Apotheke, E-Thälmann-Straße 36, 033981/8 02 19 Wittenberge Linden-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 6a, 03877/7 99 88 Sonntag Pritzwalk Adler-Apotheke, Marktstraße 14, 03395/30 24 12 Wittenberge Vital Center-Apotheke, Lenzener Chaussee 21, 0 38 77/5 61 88 56

HAVARIEDIENST

Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk 01 73/2 33 27 57

Westprignitzer Trink- und Abwasserzweckverband Perleberg 03876/79 98 88

Stadwerke Pritzwalk Wärmeversorgung 0 33 95/3 05 63 00 Strom 0 33 95/3 05 61 00 Gas 0 33 95/3 05 62 00

Edis Strom 0 33 61/7 33 23 33 Gas 01 80/4 55 11 11

Prignitzer Energie-, Wasserversorgungsunternehmen Perleberg Wärme, Gas, Wasser und Strom 03876/61 32 31

Comtech Nord Kabel-/Rundfunkempfang 01 72/3 67 30 01

TIERÄRZTE

Amtstierarzt Andrea Desens, 033969/4 02 62 01 52/01 59 71 81 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Pritzwalk J.-Sebastian-Bach-Str. 4, Dr. Teders, 0 33 95/30 13 01 Tierarztpraxis Beer Pritzwalk, Schwalbenweg, 0 33 95/30 24 50 01 72/9 70 33 90

KARTENSERVICE

MAZ-Kundencenter Reisebüro Relax Pritzwalk, Grünstraße 21, Mo-Fr 10-18 Uhr, 0 33 95/30 94 11, MAZ-Mail, Private Anzeigenberatung, Ticketverkauf.

Für diese Seite können Sie Tipps und Termine einsenden: Fax: 0 33 95/76 21 20, E-Mail: prignitz@MAZ-online.de oder schriftlich an die Lokalredaktion 16928 Pritzwalk, Meyenburger Straße 7. Die Redaktion behält sich die Auswahl der Informationen vor. Veranstaltungangaben sind ohne Gewähr.